

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 30.09.2020  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Ralf Mucha SPD

##### reguläre Mitglieder

Hannah Schartmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Chris Günther	CDU/UFR	
Frank-Egon Naß	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab Top 5
Roger Schmidt	Rostocker Bund	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	

##### Stellvertreter

Christian Albrecht DIE LINKE.PARTEI

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Pauline Redlich	SPD	entschuldigt
Sebastian Bergs	FDP	entschuldigt

#### **Gäste / Verwaltung:**

Herr Pfeiffer  
Herr Bockhahn  
Frau Quindt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin
- 3 Änderung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020
- 5 Anträge
- 5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD **2020/AN/1370**  
Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfe ungeändert beschlossen
- 5.1.1 Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfen **2020/AN/1370-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 5.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) **2020/AN/1450**  
Anschaffung weiterer Defibrillatoren zur Kenntnis gegeben
- 5.2.1 Anschaffung weiterer Defibrillatoren **2020/AN/1450-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Verschiedenes
- 8.1 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8.2 Informationen der Verwaltungsvertreter
- 8.3 Tagesordnung für die Sitzung am 04.11.2020
- 9 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einla-

---

## **dung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Mucha eröffnet die Ausschusssitzung, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Lockerungs-LVO M-V in der Fassung vom 08.09.2020 im Beratungsraum 1a/1b stattfindet, und verweist auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen sowie der hygienischen Anforderungen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Den Ausschusssmitgliedern ist die Tagesordnung am 22.09.2020 und die Nachtragstagesordnung am 24.09.2020 per Mail zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgerecht durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet. Herr Mucha begrüßt die Gäste.

---

## **2 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin**

Frau Schartmann wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Rechte und Pflichten verpflichtet.

---

## **3 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

## **4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020**

Innerhalb der Frist ist kein Einwand eingegangen, die Niederschrift vom 19.08.2020 wird bestätigt.

*Herr Naß erscheint zur Sitzung, damit sind 9 Mitglieder anwesend.*

---

## **5 Anträge**

---

### **5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD**

**2020/AN/1370**

#### **Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfe**

Herr Schmidt informiert, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen wird. Die Hilfe war/ist ehrenamtlich und sollte nicht finanziell honoriert werden, da dann Erwartungen geweckt werden.

Herr Naß unterstützt den Antrag, mit dem besondere Bürger, die besondere Hilfen geleistet haben, gewürdigt werden sollen.

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Dezember Vorschläge zu unterbreiten, wie ehrenamtlichen Helfer\*innen angemessen gedankt wer-

den kann, die seit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie andere Rostocker\*innen unterstützt haben.

Dabei soll aufgezeigt werden, wie durch Gutscheine für Leistungen städtischer Gesellschaften, Eigenbetriebe und Ämter oder auch die Einbeziehung freiwilliger Dritter das vorbildliche und gemeinwohlorientierte Verhalten gewürdigt werden kann.

Ebenso ist ein Verfahren aufzuzeigen, mit dem sichergestellt wird, dass es sich um tatsächlich aner kennenswerte Leistungen bei den Zuwendungsempfänger\*innen handelt.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**5.1.1 Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfen**

**2020/AN/1370-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

---

**5.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**

**2020/AN/1450**

**Anschaffung weiterer Defibrillatoren**

Aufgrund der Kurzfristigkeit und des Umfangs der Stellungnahme wird der Antrag nur zur Kenntnis genommen und soll in den Fraktionen beraten und danach in der Bürgerschaft abgestimmt werden.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

---

**5.2.1 Anschaffung weiterer Defibrillatoren**

**2020/AN/1450-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

---

**6 Beschlussvorlagen**

---

**7 Informationsvorlagen**

---

**8 Verschiedenes**

---

## 8.1 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Der Seniorenbeirat hat um ein Gespräch mit dem Ausschussvorsitzenden gebeten, in dem es um das Rederecht im Ausschuss und die Finanzierung des Seniorenbeirates gehen soll.

Der Seniorenbeirat ist ab 15.05.2020 dem Büro des Oberbürgermeisters (03.55 Bürgerbeteiligung und Seniorenbeirat) zugeordnet.

2. Nachfragen zum BTHG und zum WoFG werden wie folgt beantwortet:

Ablauf des Moratoriums zur Klärung der Konnexität BTHG am 30.09.2020. Bis heute ist keine weitere Einladung der Landesregierung zu Verhandlungen eingegangen. Auch im Kommunalgipfel am 21.09.2020 konnte das Thema nicht zielführend beraten werden.

Es soll nun weitergehende Gespräche nicht vor November 2021 geführt werden. Die Landesverordnung als Rechtersatz soll bis dahin verlängert werden.

Die Übergangsregelung zur Anpassung der Entgelt- und Leistungsvereinbarungen ist bis 31.12.2021 verlängert.

Es wird noch mal betont, dass die Differenz zwischen der aktuellen finanziellen Beteiligung des Landes zur Umsetzung des BTHG sowie dem nach Auffassung der Verwaltung für die Stadt Rostock notwendigen Finanzierungsteil 13 Mio. EUR zu Lasten der Stadt Rostock pro Jahr beträgt.

Das Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz ist nach Auffassung des Landes finanziell angemessen ausgeglichen. Dem ist durch die Verwaltung widersprochen worden. Beim Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz handelt es sich um eine neue Aufgabe für die Kommunen. Diese ist zu den fachlich-inhaltlichen Leistungen und dem Verwaltungsaufwand konnex. Das Land lehnt Verhandlungen zur Konnexität ab. 1 Stelle, die jedoch nicht ausreichend sein wird, ist nach Auffassung des Landes im Finanzierungsvolumen enthalten. Die Verwaltung benötigt mindestens 3 weitere Stellen im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, um diese neue Aufgabe erfüllen zu können.

---

## 8.2 Informationen der Verwaltungsvertreter

1. Entgelte für stationäre und ambulante Pflegeleistungen sind erheblich gestiegen, berichtet Herr Pfeiffer. Dadurch ist ein deutlicher Zuwachs an Fallzahlen bei den Hilfen zur Pflege zu verzeichnen, was steigende Sozialhilfeausgaben bedeutet, aber auch Personalausgaben, da zur Bearbeitung der Anträge das Personal aufgestockt werden muss.

Auch im Bereich Eingliederungshilfe des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl finden sich aktuell unhaltbare personelle Zustände, da notwendiges Mehrpersonal nicht zugeführt wird bzw. laufende Stellenbesetzungsverfahren nicht zeitnah erfolgen, trotz Intervention der Führungsebene des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl. So beträgt der derzeitige durchschnittliche Fallschlüssel 1 : 130 im Fallmanagement, empfohlen werden nach Maßgabe der Bundesregierung 1 : 75. Es besteht die Gefahr, dass rechtliche Ansprüche von BürgerInnen nicht mehr realisiert werden - hierauf weist die Verwaltung ausdrücklich hin. Die Arbeit am/mit dem Menschen kann nicht digitalisiert werden, jedoch z.B. die Abrechnung mit den Leistungsanbietern.

2. Folgende Sitzungstermine werden für die Ausschusssitzungen 2021 vorgeschlagen.

13.01.

03.02.

24.03.

28.04.

02.06.

04.08.

15.09.

20.10.

17.11.

Die Sitzungen beginnen jeweils 17:00 Uhr.

In der Sitzung am 04.11.2020 erfolgt eine endgültige Abstimmung,

---

### **8.3 Tagesordnung für die Sitzung am 04.11.2020**

- Sitzungstermine 2021
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Informationen der Verwaltungsvertreter
- Tagesordnung für die Sitzung am 25.11.2020

---

### **9 Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wird 17.40 Uhr geschlossen.

gez. Ralf Mucha  
Ausschussvorsitzender

gez. Barbara Schaar  
Protokollantin